

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 63.

Freitag den 17. März 1876.

(841—3)

Nr. 255.

Notarstellen.

Zur Besetzung der Notarstellen in Landstraß, Möttling, Ratschach, Großlaschitz und Kronau, eventuell für die durch Besetzung derselben etwa vacant werdenden andern Stellen im Notariatssprengel Krain wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle versehenen Gesuche

Längstens in vier Wochen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in die Zeitung gerechnet, hieher einzubringen.

Laibach am 12. März 1876.

K. I. Notariatskammer für Krain.

(866—2)

Nr. 2212.

Postexpedienten-Stelle.

Die Postexpedienten-Stelle in Semitsch womit die Jahresbestallung pr. 150 fl., das Amtspauschale pr. 40 fl. und das Jahrespauschale pr. 600 fl. für die Unterhaltung der täglich einmaligen Botenfahrt von Semitsch nach Möttling, so wie in entgegengesetzter Richtung, verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution pr. 200 fl. und gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der Schulbildung, des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse,

binnen drei Wochen,

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen, und darin anzugeben, ob sich dieselben bereit erklären, ein zum Postbetriebe geeignetes Lokale beizustellen, und im Falle der Combinierung des k. k. Postamtes mit den für die Besorgung des Telegraphendienstes entfallenden systemmäßigen Bezügen zufrieden stellen.

Triest am 11. März 1876.

Von der k. k. Postdirection.

(895—1)

Nr. 2046.

Rundmachung.

Die zwischen Jesseniz und Rann und zwischen Munkendorf und Rann bestehende Fußbotenpost wurde mit 15. März d. J. aufgelassen.

Dagegen hat mit 16. März d. J. zwischen Gurkfeld und Jesseniz eine tägliche Botenfahrt in Wirksamkeit zu treten, welche wie folgt, verkehren wird, nemlich:

Absahrt von Gurkfeld	um 6 Uhr Früh,
" " Munkendorf	" 7 ⁵⁰ %" " "
" " Jesseniz	" 4 " Nm.
" " Munkendorf	" 5 ⁴⁰ %" " "
Ankunft in Munkendorf	um 7 ⁴⁰ %" Uhr Früh,
" " Jesseniz	" 9 ²⁰ %" " "
" " Munkendorf	" 5 ³⁰ %" " Nm.
" " Gurkfeld	" 7 ²⁰ %" " "

Gleichzeitig wird die dormalige Verkehrszeit der Fahrbotenpost Jesseniz-Samobor in nachstehender Weise abgeändert werden, und zwar:

Absahrt von Jesseniz	um 4 ³⁰ %" Uhr Früh,
" " Samobor	" 10 ³⁰ %" " "
Ankunft in Samobor	" 5 ³⁰ %" " "
" " Jesseniz	" 11 ³⁰ %" " "

Triest am 13. März 1876.

K. I. Postdirection.

(798—3)

Nr. 1179.

Bezirkswundarzt-Stelle.

Die Bezirkswundarzt-Stelle in Weizelburg, mit welcher eine Remuneration von jährlich 300 fl. verbunden ist, ist zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre documentierten Gesuche

bis längstens 31. März l. J.

der gefertigten Bezirkshauptmannschaft zu überreichen.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Pittai am 6ten März 1876.

(892—1)

Nr. 87.

Bauholz-Vicitation.

Wegen Steuerrückständen wird die executive Feilbietung des gesammten, dem gewesenen Brückenbau-Unternehmer Jakob Sajovic aus Krainburg gepfändeten, am Bauplatze unweit Krainburg befindlichen Bauholzes

auf den 30. März und

6. April d. J.,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, am Bauplatze mit dem Bemerkten angeordnet, daß das Bauholz bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei dem zweiten Termine aber auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 13. März 1876.

(875—2)

Nr. 1237.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gegeben, daß die

Votalerhebungen behufs Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der **Steuergemeinde Gorenjavas** am 28. März l. J.

beginnen, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage an, beim Gemeindeamte Gorenjavas zu Mleschovo zu erscheinen, und alles zur Aufklärung, so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. I. Bezirksgericht Sittich am 13. März 1876.

(870—2)

Nr. 1122.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der

Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches

bezüglich der Catastralgemeinde **Rafoltsche** auf den 27. März l. J.

hiemit festgesetzt wird, und werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindeamte in Rafoltsche einzufinden, und alles zur Aufklärung, so wie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. I. Bezirksgericht Egg am 14. März 1876.

(850—3)

Nr. 1092.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß falls gegen die Richtigkeit des zur

Anlegung eines neuen Grundbuches

der **Catastralgemeinde Prevoje** verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbögen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 22. März l. J.

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung von nach § 118 des allge-

meinen Grundbuchsgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht, und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor dem Ablaufe von vierzehn Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. I. Bezirksgericht Egg am 11. März 1876.

(792—3)

Nr. 3164.

Rundmachung.

Im Jahre 1876 haben die nachbenannten Herren Gemeinderäthe auszutreten, als:

Aus dem ersten Wahlkörper:

Ferdinand Mahr,
Andreas Mallitsch,
Dr. Franz Suppanttschitsch,
Albert Samassa.

Aus dem zweiten Wahlkörper:

Dr. Friedrich Reesbacher,
Dr. Anton Ritter von Schöppl,
Dr. Robert von Schrey.

Aus dem dritten Wahlkörper:

Gustav Habit,
Karl Leskovic,
Paul Polegeg,
Dr. Johann Steiner,

wo hingegen folgende Herren Gemeinderäthe noch fernerhin in demselben verbleiben, als:

Dr. Karl Bleiweiß,
Leopold Bürger,
Karl Deschmann,
Franz Doberlet,
Alexander Dreo,
Franz Gorsic,
Dr. Friedrich Ritter von Kaltenegger,
Anton Laschan,
Peter Lassnik,
Vaso Petricic,
Dr. Anton Pfefferer,
Raimund Pirker,
Franz Potocnik,
Dr. Adolf Schaffer,
Dr. Emil Ritter von Stöckl,
Dr. Josef Suppan,
Edmund Terpin,
Raimund Thuber von Odrog,
Franz Ziegler.

Zur Bornahme der Ergänzungswahlen werden über Beschluß des Gemeinderathes vom 2ten März l. J. folgende Tage bestimmt:

Für den dritten Wahlkörper der 27. März 1876, vormittags von 8 bis 12 Uhr.

Sollte eine engere Wahl nothwendig werden, so wird diese am nemlichen Tage von 3 bis 6 Uhr nachmittags stattfinden.

Für den zweiten Wahlkörper der 28. März 1876, vormittags von 8 bis 12 Uhr und für eine allfällige engere Wahl der 29. März 1876 in den gleichen Vormittagsstunden.

Für den ersten Wahlkörper der 30. März 1876, vormittags von 8 bis 12 Uhr und für die engere Wahl der nemliche Tag, nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Die Stimmzettel werden den Herren Wahlberechtigten demnächst zugestellt werden.

Hievon werden dieselben mit dem Beifügen verständigt, daß die austretenden Gemeinderäthe wieder wählbar sind, und daß nach § 39 der Gemeindeordnung allfällige Einwendungen gegen die Giltigkeit der stattgefundenen Wahlen binnen längstens 8 Tagen nach vollendetem Wahllacte bei dem Gemeinderathe einzubringen sind.

Vom Stadtmagistrate Laibach,
am 6. März 1876.

